

**Deutschland-Freiburg im Breisgau: Fassadenarbeiten**  
**OJ S 137/2023 19/07/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.  
Postanschrift: Georges-Köhler-Allee 103  
Ort: Freiburg  
NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis  
Postleitzahl: 79110  
Land: Deutschland  
E-Mail: [hsf-freiburg@menoldbezler.de](mailto:hsf-freiburg@menoldbezler.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hahn-schickard.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ6Q8K/documents>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ6Q8K>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB  
Postanschrift: Stresemannstr. 79  
Ort: Stuttgart  
NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis  
Postleitzahl: 70191  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Dr. Alexander Dörr  
E-Mail: [hsf-freiburg@menoldbezler.de](mailto:hsf-freiburg@menoldbezler.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.menoldbezler.de](http://www.menoldbezler.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Forschungseinrichtung

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Forschung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Hahn-Schickard-Gesellschaft: Vergabe Fassadenarbeiten  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022/2142\_V013

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45443000 Fassadenarbeiten

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand der Vergabe sind Fassadenbauarbeiten.

Die hier ausgeschriebenen Leistungen betreffen den Neubau Forschungsgebäude der Hahn-Schickard Gesellschaft e.V. in Freiburg im Breisgau.

Mit dem geplanten Forschungsbau verfolgt die Hahn-Schickard Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg i.Br. die Forschung an Microanalysesystemen für die Medizintechnik, die Biotechnologie und die Pharmaindustrie.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45214610 Bau von Laborgebäuden

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis  
Hauptort der Ausführung: Freiburg

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Neubau ist als Stahlbeton-Skelettbau mit Flachdecken und aussteifenden Wandscheiben konzipiert. Das Gebäude ist größtenteils unterkellert. Die gesamte Gebäudestruktur basiert auf einem Ausbauraster von 1,20 m x 1,20 m. Das Konstruktionsraster entspricht dem Ausbauraster.

Kenndaten:

Außenabmessungen: ca. 87 x 47 m

Gebäudehöhe: ca. 18,80 m

Grundfläche: ca. 4.000 m<sup>2</sup>

Geschosshöhen: 4,20 m bzw. bis 5,45 m im Niveau 1 (UG)

BGF: ca. 14.698 m<sup>2</sup>

BRI: ca. 69.442 m<sup>3</sup>

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/12/2023 Ende: 13/09/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einzureichen:

(1) Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle.

Mit dem Angebot sind entsprechend dem Formblatt "124" des VHB Bund folgende Angaben zu machen:

(1) Erklärung zu Registereintragung;

(2) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;

(3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

(4) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

(5) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Darüber hinaus sind folgende Erklärung vorzulegen:

(1) Verpflichtungserklärung zum Landestariftreue und Mindestlohngesetz BW

(2) Verpflichtungserklärung zu Russland-Sanktionen

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eigenerklärung zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind sowie auf gesondertes Verlangen drei

Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;

stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen

Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür

durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen

technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung  
(2) Eigenerklärung zur Verfügbarkeit der erforderlichen Arbeitskräfte sowie auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 12:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6Q8K

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
Fax: +49 721926-3985  
Internet-Adresse: [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14/07/2023